

Sven Geis

Ökotourismus in Belize

Belize als Beispiel einer nachhaltigen Entwicklung durch den Tourismus?

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2003 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832471286

Sven Geis

Ökotourismus in Belize

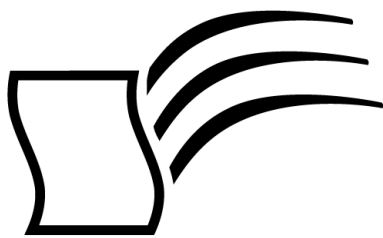
Belize als Beispiel einer nachhaltigen Entwicklung durch den Tourismus?

Sven Geis

Ökotourismus in Belize

Belize als Beispiel einer nachhaltigen Entwicklung durch den Tourismus?

Diplomarbeit
Universität Trier
Fachbereich Geographie/Geowissenschaften FB VI
Abgabe Mai 2003



Diplom.de

Diplomica GmbH ———
Hermannstal 119k ———
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———
www.diplom.de ———

ID 7128

Geis, Sven: Ökotourismus in Belize - Belize als Beispiel einer nachhaltigen Entwicklung durch den Tourismus?

Hamburg: Diplomica GmbH, 2003

Zugl.: Universität Trier, Universität, Diplomarbeit, 2003

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2003

Printed in Germany

VORWORT

Die Idee, eine Arbeit über den Ökotourismus in Belize zu schreiben, entstand während einer Reise durch Zentralamerika im Sommer 2000. Besonders beeindruckt war ich von der Unberührtheit der Natur und der Freundlichkeit der Menschen – beides hinterließ einen bleibenden Eindruck. Vor allem waren für mich auch die Bemühungen Belizes um neue ökotouristische Maßnahmen interessant, wie z.B. die Umweltsteuer für Touristen und die Ausweisung zahlreicher Nationalparks im Land.

Ein verantwortungsbewusster Tourismus in Form des Ökotourismus wird als Basis für die nachhaltige Entwicklung des jungen Staates Belize gesehen, was mir hoch interessant schien und mich dazu veranlasste, eine Arbeit über den Ökotourismus in Belize zu schreiben. Bestätigt wurde diese Entscheidung durch die anhaltende und sich noch verstärkende Diskussion über den Ökotourismus und dessen Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung. Diese Diskussion regte auch die UNO dazu an, das Internationale Jahr des Ökotourismus 2002 auszurufen.

Persönlich bestand neben dem Interesse an Zentralamerika, Belize und der Thematik der nachhaltigen Entwicklung durch den Ökotourismus auch der Wunsch, ein umfassendes Projekt in eigenständiger Konzeption, Ausführung und Auswertung in einem Dritte Welt Land durchzuführen. Wie im Vorfeld vermutet, waren die Eindrücke und Erfahrungen, die ich dabei gesammelt habe, vor allem auch hinsichtlich der Bewältigung allgemeiner Problematiken bei der Durchführung einer selbständigen Arbeit in Belize, sehr lehrreich.

Nach einer ersten intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik zeigte sich deutlich, dass sich die touristische Entwicklungsstrategie des Landes vom Nachhaltigkeitsgedanken entfernt hatte. Die steigende Zahl an Kreuzfahrtschiffpassagieren sowie der Bau von Golfplätzen auf einsamen und verlassen Inseln sprechen für einen Wandel des Tourismussektors in Belize. Die These, dass der Ökotourismus in Belize als Basis für die nachhaltige Entwicklung des Landes genutzt wird, schien fraglich. Eine Betrachtung der Tourismuspolitik sowie tourismusunabhängiger Projekte der Regierung war unumgänglich.

Für eine umfassende und detaillierte Analyse entwickelte ich deshalb einen speziellen Fragebogen, der über den Ökotourismus in Belize näheren Aufschluss geben sollte. Durch die Befragungsergebnisse konnte dann auch eine Typologisierung der

Reisenden durchgeführt werden, die den Ist-Zustand des Tourismus in Belize genauer skizziert. Die zentrale Leitfrage für diese Typologisierung lautet: Wie viele und welche Touristen sind an dem ökotouristischen Angebot des Landes interessiert, nehmen es wahr und nutzen es? Besonders die auffälligen Unterschiede der Kreuzfahrtschiffpassagiere und Individualreisenden in ihrem Wissen, Interesse und ihren jeweiligen Wahrnehmungen der Urlaubsdestination und der Problematik des Tourismus in einem Entwicklungsland, wurden bereits während der Befragungsphase deutlich sichtbar. Die Erhebung der Reiseausgaben und Reisedauer konnte deutlich einen Mehrwert der Individualreisenden gegenüber den Kreuzfahrtschiffpassagieren für das Land zeigen. Außerdem war es möglich, anhand der Befragung und Analyse des natürlichen Potentials sowie der wirtschaftlichen Situation, Entwicklungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen für den (Öko-)Tourismus in Belize zu entwickeln.

Diese Arbeit spricht sich also positiv für die Entwicklung eines Landes durch einen nachhaltigen Tourismus aus, wobei der "wahre" Ökotourismus als das entscheidende Konzept angesehen wird.

Sven Geis

Mannheim, im April 2003

INHALTSVERZEICHNIS.....	I
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	IV
TABELLENVERZEICHNIS.....	V
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	VI

1 Einleitung und Methodik.....	1
1.1 Zielsetzung und Problemstellung der Arbeit.....	1
1.1.1 Hintergrund und Problemstellung.....	1
1.1.2 Aufbau und Zielsetzung.....	3
1.1.3 Forschungshypothesen.....	4
1.2 Definitive Grundlagen.....	6
1.3 Arbeitsmethodik.....	9
1.3.1 Forschungsarbeiten der letzten Jahre.....	9
1.3.2 Methodisches Vorgehen.....	10
1.3.3 Auswahl der Befragungsorte.....	11
1.3.4 Problematik der Erhebung.....	12
2 Tourismus in Entwicklungsländern.....	14
2.1 Hintergrund.....	14
2.2 Akteure und Interessen des Tourismus in Entwicklungsländern.....	17
2.3 Auswirkungen des Tourismus in Entwicklungsländern.....	19
2.3.1 Wirtschaftliche Auswirkungen.....	19
2.3.2 Soziokulturelle Auswirkungen.....	20
2.3.3 Ökologische Auswirkungen.....	21
3 Ökotourismus.....	22
3.1 Tourismus und Nachhaltigkeit.....	22
3.2 Merkmale des Ökotourismus.....	23
3.3 Akteure im Ökotourismus.....	27
3.4 Der internationale Vergleich.....	30

4	Tourismus in Belize.....	31
4.1	Landeskunde Belize.....	31
4.2	Die Angebotsstruktur.....	33
4.2.1	Das naturräumliche Potential.....	33
4.2.2	Das touristische Angebot.....	36
	EXKURS: The Toledo Ecotourism Association.....	38
4.2.3	Die touristische Infrastruktur.....	40
4.3	Die Nachfragestruktur.....	42
4.3.1	Gästekünfte.....	42
4.3.2	Herkunft der Gäste.....	42
4.3.3	Gästezahlen der Hauptattraktionen.....	43
4.4	Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus.....	44
4.5	Die Organisationsstruktur des Tourismus in Belize.....	45
5	Befragung zum Ökotourismus in Belize.....	46
5.1	Vorbemerkung.....	46
5.2	Struktur und allgemeine Merkmale der Touristen.....	47
5.2.1	Nationalität.....	47
5.2.2	Sozioökonomischer Status (Alter, Geschlecht, Bildungsniveau)	48
5.2.3	Organisation und Art der Reise.....	50
5.2.4	Häufigkeit, Aufenthaltsdauer und Reiseausgaben.....	52
5.2.5	Bevorzugte Transportmittel und Unterkunftsarten.....	54
5.2.6	Urlaubsaktivitäten und Motive.....	56
5.2.7	Zusammenfassung.....	58
5.3	Informationsverhalten, Wahrnehmung und Bewertung des Tourismus.....	59
5.3.1	Verwendete Informationen vor Antritt der Reise.....	59
5.3.2	Eigenes Verständnis der Touristen vom Ökotourismus.....	60
5.3.3	Bekannte Institutionen im Bereich des Ökotourismus.....	61
5.3.4	Ökologische Aktivitäten.....	62
5.3.5	Eigene Einschätzung der Effekte des Aufenthalts in Belize.....	62
5.3.6	Bemerkte Umweltschäden und Anzeichen sozialer Probleme.....	64
5.3.7	Bewertung ökotouristischer Maßnahmen (Ökosiegel, Ökosteuern).....	66
5.3.8	Die geplante Verbundenheit nach der Reise.....	68
5.3.9	Zusammenfassung.....	69
5.4	Typologisierung der Touristen nach ökotouristischen Merkmalen.....	70
5.4.1	Ansätze zur Zielgruppenanalyse im Tourismus.....	70
5.4.2	Endergebnis der Zielgruppenanalyse.....	71

6	Die Zukunft des Tourismus in Belize.....	75
6.1	Die ökonomische Zukunft Belizes.....	75
6.2	Entwicklung und Ziele des Tourismus in Belize.....	77
	EXKURS: Der Kreuzfahrttourismus.....	79
7	Handlungsempfehlungen für den Tourismus in Belize.....	82
7.1	Situationsanalyse des Ökotourismus in Belize.....	82
7.2	Handlungsempfehlungen.....	84
8	Resümee.....	87
	LITERATURVERZEICHNIS.....	88
	INTERNETQUELLENVERZEICHNIS.....	91
	ANHANG.....	94
A1	Fragebogen.....	95

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Übersichtskarte des Landes.....	13
Abb. 2: Die geographische Lage Belizes.....	31
Abb. 3: Geologische Karte des Landes.....	33
Abb. 4: Topographische Karte des Landes.....	34
Abb. 5: Die Naturlandschaften des Landes.....	35
Abb. 6: Klimadiagramm Belize City.....	35
Abb. 7: Die jährlichen Niederschläge.....	36
Abb. 8: Übersichtskarte der belizischen Schutzgebiete.....	37
Abb. 9: Die Entwicklung der Hotels (1997 – 2001).....	40
Abb.10: Die durchschnittliche Beschäftigten- und Bettenanzahl (1997 – 2001)....	41
Abb.11: Die Entwicklung der Touristenankünfte (1997 – 2001).....	42
Abb.12: Die Herkunftsländer der Gäste (2001).....	42
Abb.13: Die Organisationsstruktur des Tourismus in Belize.....	45
Abb.14: Die Herkunftsländer der Gäste.....	47
Abb.15: Die Herkunft der Gäste nach Kontinenten.....	47
Abb.16: Das Alter der Gäste.....	48
Abb.17: Das Geschlecht der Gäste.....	49
Abb.18: Das Bildungsniveau der Gäste.....	50
Abb.19: Die Organisation der Reise.....	50
Abb.20: Die Reiseroute der Gäste.....	51
Abb.21: Die Anzahl der Wiederholungsbesucher.....	52
Abb.22: Die Anzahl der Belizebesuche.....	52
Abb.23: Die Aufenthaltsdauer der Gäste.....	53
Abb.24: Die bevorzugten Verkehrsmittel der Gäste.....	54
Abb.25: Die bevorzugte Unterkunftsart der Gäste.....	55
Abb.26: Die Reisemotive der Gäste.....	56
Abb.27: Die Urlaubsaktivitäten der Gäste.....	57
Abb.28: Das Informationsverhalten der Gäste.....	59
Abb.29: Die gewählten Informationsquellen der Gäste.....	59
Abb.30: Die ökologischen Urlaubsaktivitäten der Gäste.....	62
Abb.31: Einschätzung der Effekte des Urlaubsaufenthaltes durch die Gäste.....	63
Abb.32: Die bemerkten Umweltschäden in Belize.....	64
Abb.33: Art der bemerkten Umweltschäden in Belize.....	64
Abb.34: Die bemerkten sozialen Probleme in Belize.....	65
Abb.35: Die Bewertung einer ökotouristischen Maßnahme (Ökosiegel).....	67